DB Mobility Networks Logistics

Stefan Garber
Vorstand Infrastruktur
Deutsche Bahn AG

Herrn
Edmund Lauterbach

28. September 2009

Sehr geehrter Herr Lauterbach,

zunächst einmal möchte ich mich für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für den Bahnhof Unterschleißheim bedanken. In Ihrem Schreiben vom 8. September 2009 haben Sie die Themen, die Ihnen besonders aufgefallen sind, ausführlich dokumentiert.

Leider haben wir in letzter Zeit immer häufiger Probleme mit Vandalismus im Bereich der Station Unterschleißheim. Einige Ausstattungselemente werden nach Instandsetzungen in kürzester Zeit wieder zerstört. Wir wollen daher innerhalb der nächsten Wochen mit der Stadt Unterschleißheim besprechen, wie wir gemeinsam diese Situation verbessern können. Einige Reparaturen werden bis dahin zurückgestellt, da sie derzeit aufgrund der immer kürzeren Zeiträume bis zur erneuten Zerstörung einfach keinen Sinn machen.

Zu den Sicherheitsthemen nehme ich gerne Stellung:

Das von Ihnen erwähnte kleine gelbe Schild hat höchste sicherheitsrelevante Bedeutung, da es vor durchfahrenden Zügen warnt.

Die Rutschgefahr auf Fliesen in der Unterführung wurde geprüft. Die eingesetzten Materialien haben die erforderliche Rutschfestigkeitsklasse. Die Ursache des Problems liegt in dem sich ansammelnden Wasser. Daher wurden alle Entwässerungsrinnen gründlich von Split und Schmutz befreit.

Die DB Station&Service AG hat gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie die Priorisierung zur Weiterentwicklung der Verkehrsstationen in Bayern in den nächsten Jahren abgestimmt.

Dabei wurde festgelegt, dass die großen Verkehrsstationen wie beispielsweise Ingolstadt, Rosenheim, Augsburg sowie die S-Bahn-Systeme München und Nürnberg in den kommenden Jahren Vorrang haben werden. Wichtigstes Argument hierfür ist das große Fahrgastaufkommen.

Insgesamt werden in Bayern im Zeitraum bis 2012 über 80 Stationen barrierefrei um- bzw. ausgebaut. Damit ist auch die Grenze der wirtschaftlichen und baulichen Machbarkeit erreicht. Nach Abschluss dieser Maßnahmen können mehr als 80 % der Fahrgäste in Bayern barrierefrei reisen.

Aktueller Stand ist, dass der Bahnhof Unterschleißheim im Rahmen eines Förderprogramms des Freistaats Bayern dann ab 2012 voraussichtlich zum barrierefreien Ausbau vorgesehen ist.

Auch die Ausstattung unserer Stationen orientiert sich u.a. am Fahrgastaufkommen und den Kundenströmen. Dies trifft insbesondere auch für die Standorte von Fahrausweisautomaten, Wartegelegenheiten, Wetterschutz, etc. zu. Am Bahnhof Unterschleißheim liegen daher die Ausstattungsschwerpunkte auf dem Bahnsteig Richtung München, der deutlich am stärksten durch abfahrende Kunden frequentiert wird, die diese Ausstattung auch nutzen.

Sehr geehrter Herr Lauterbach, aufgrund Ihres großen Engagements für die Station Unterschleißheim könnte ich mir vorstellen, dass Sie Interesse haben, sich an den Gesprächen zwischen dem Bahnhofsmanagement München und der Stadt Unterschleißheim zu beteiligen. Das Bahnhofsmanagement München wird Sie dazu sowie auch zu Ihren konkreten Fragen zu den einzelnen Ausstattungselementen gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen